



Bereits über 50 Nennungen für fünfte Auflage Michelin 6H ABU DHABI

- 24H SERIES Middle East Trophy-Titelgewinner Century Motorsport und Manamauri Energy by Ebimotors kämpfen um den Gesamtsieg
- Mischt der fünfmalige Klassensieger der Michelin 24H DUBAI Dragon Racing ebenfalls vorne mit?
- Continental Racing aus den Vereinigten Arabischen Emiraten erstmals in GT3
- QMMF by HRT aus Katar strebt Wiederholung des Klassensieges 2024 an
- Alpine A110 Cup erstmals am Start in den 24H SERIES

GENNEP (27. September, 2024) – Nennungen für die fünfte Auflage der Michelin 6H ABU DHABI gehen weiterhin ein. Über 50 Autos sind bereits für das Sechs-Stunden-Rennen vom 17.-19. Januar eingeschrieben.

Die Michelin 6H ABU DHABI wurden 2021 erstmals auf dem berühmten Yas Marina Circuit ausgetragen. Für das Rennen 2025 sind bislang schon 52 Nennungen eingegangen. Aktuelle und ehemalige Titelträger der 24H SERIES haben schon ihre Teilnahme angekündigt. Wie in den Jahren 2022 und 2023 werden die Michelin 6H ABU DHABI im Januar die 24H SERIES Middle East Trophy 2024/2025 abschließen und damit einen weiteren Anreiz für Teams schaffen, während der Winterpause im europäischen Rennsport bei CREVENTIC an den Start zu gehen.

Peter Freij, Operational Manager bei CREVENTIC: “CREVENTIC richtet im Januar 2025 zum fünften Mal die Michelin 6H ABU DHABI aus. Seit 2021 wird die Veranstaltung jedes Jahr größer und besser. Wir glauben, dass wir mit diesem Sechs-Stunden-Langstreckenrennen nicht nur bei Teilnehmern aus Europa, sondern aus der ganzen Welt gut ankommen und wir hoffen, dass unsere jährliche Veranstaltung auf dem Yas Marina Circuit auch weiterhin wachsen wird.“

Teams, die sich für die Teilnahme an die Michelin 6H ABU DHABI 2025 interessieren, können sich über teams@creventic.com oder telefonisch unter +31 485 571166 mit CREVENTIC in Verbindung setzen.

GT3

Das GT3-Flaggschiff aus dem Hause Ferrari wird im Teilnehmerfeld in Abu Dhabi stark vertreten sein, denn es sind bereits fünf Autos eingeschrieben.

Dragon Racing aus den Vereinigten Arabischen Emiraten geht 2025 zum zweiten Mal bei den Michelin 6H ABU DHABI an den Start. Das in Dubai beheimatete Team, das 2024 unter der Bewerbung ‚GPM by Dragon Racing‘ startete, hat seit 2013 bis auf zwei Jahre jedes Mal an den 24H DUBAI teilgenommen und gewann bei diesem Rennen fünfmal seine Klasse. Sicherlich wird die Mannschaft auf dem Yas Marina Circuit mit dem Ferrari 296 GT3 (#8) und dem Porsche 991.2 GT3 R an diese Leistungen anknüpfen wollen.

Das Aufgebot von racing one für Abu Dhabi besteht aus zwei Ferrari 296 (#2 und #6). Das deutsche Team ging 2021 bei den 12H MUGELLO erstmals bei den 24H SERIES an den Start und war zuletzt nahm Anfang dieses Jahres bei den 24H DUBAI mit dabei.

Scuderia Praha (#47), Gewinner des GT-Team-Gesamttitels in der Europa-Wertung 2019, startet erstmals seit den 12H HOCKENHEIMRING im Jahr 2021 wieder bei einem Rennen der 24H SERIES. Für das tschechische Team wird es der erste Einsatz bei einem Rennen von CREVENTIC im Nahen Osten seit dem dritten Gesamtrang bei den 24H DUBAI 2019.

Era Motorsport (#81) komplettiert die bisherige Ferrari-Fraktion. Das US-amerikanische Team, das auf dem Yas Marina Circuit erstmals bei den 24H SERIES startet, hat außerdem einen Porsche 992 GT3 Cup (#981) in der 992-Klasse genannt.

Wie Dragon Racing und racing one hat das amerikanisch-deutsche Team Winward Racing ebenfalls zwei Autos genannt. Mit den beiden Mercedes-AMG GT3 EVO (#16 und #87) startet das Team erstmals seit den 24H PORTIMAO 2020 wieder bei den 24H SERIES.

Bei seinem erst dritten GT3-Einsatz mit CREVENTIC konnte Century Motorsport mit seinen beiden BMW M4 GT3 (#14 und #22) bei den diesjährigen 24H DUBAI zwei Klassensiege einfahren. Das britische Team holte außerdem zwei Klassentitel (GT3-AM und GT4) in der 24H SERIES Middle East Trophy 2023/2024 sowie den GT4-Sieg bei

den diesjährigen 6H ABU DHABI. Ein Erfolg, den Century Motorsport zweifellos im Januar wiederholen möchte.

Zwei der drei BMW M4 GT3, die bereits für das Rennen vom 17.-19. Januar eingeschrieben worden sind, kommen von Century Motorsport. Das dritte Auto wird von Simpsons Motorsport (#38) eingesetzt, das, wie bereits 2024, mit BMW-Händler AGMC aus Dubai zusammenarbeitet.

Walkenhorst Motorsport ist eines von zwei Teams, die Aston Martin in der GT3-Königsklasse bei CREVENTIC in Abu Dhabi vertreten werden. Das deutsche Team, das nach mehr als einem Jahrzehnt erstmals wieder an einem Rennen der 24H SERIES teilnimmt, wird zwei Vantage AMR GT3 EVO (#36 und #37) einsetzen, während der dreimalige TCR Europe Touring Car Series Teams-Champion Comtoyou Racing (#40) mit einem Auto an den Start geht.

ARC Bratislava komplettiert die GT3-Teams, die mit mehreren Autos starten und hat erstmals zwei Fahrzeuge in den 24H SERIES genannt. Das slowakische Team war 2006 als ‚AC Bratislava‘ bei der ersten Auflage der 24H DUBAI am Start und hat für die Michelin 6H ABU DHABI zwei Lamborghini Huracán GT3 EVO genannt. Anfang dieses Jahres gewann das Team bei diesem Rennen die GT3-AM-Klasse.

Das Haupt Racing Team erlebt im Januar die Rückkehr in die 24H SERIES und hat für beide Veranstaltungen mindestens einen Mercedes-AMG GT3 EVO eingeschrieben. Das gleichnamige Team des dreimaligen Siegers des 24H DUBAI, Hubert Haupt, feierte bereits Podiumserfolge in der Gesamtwertung und GT3-AM-Klassensiege beim bedeutendsten Rennen von CREVENTIC und hatte bei der jüngsten Teilnahme in der Serie im Jahr 2023 die komplette erste Startreihe in Dubai inne.

Manamauri Energy by Ebimotors (#95) bereitet sich ebenfalls auf die Rückkehr in die 24H SERIES in Abu Dhabi vor. Das rumänisch-italienische Team belegte beim diesjährigen 6H ABU DHABI den dritten Gesamtrang und feierte später den Titelgewinn in der GT3-Team-Gesamtwertung. Der Porsche 992 GT3 R kehrt nach seinem letzten Einsatz in Dubai in diesem Jahr endlich wieder in die 24H SERIES zurück.

Der zweifache GT3-PRO/AM-Team-Titelgewinner Scherer Sport PHX (#15) hat seinen Audi R8 LMS GT3 EVO II sowohl für Dubai als auch für Abu Dhabi eingeschrieben. Das deutsche Team, das bei seinen Titelgewinnen in den Jahren 2022 und 2023 Gesamtsiege in Spa-Francorchamps, Hockenheim und Monza errang, sicherte sich bei seinem letzten Auftritt in Abu Dhabi 2023 als ‚Phoenix Racing‘ den Sieg in der GT3-PRO/AM-Klasse.

Der ehemalige GT3-Team-Champion Haas RT (#21) feierte 2023 bei den 6H ABU DHABI die erste Podiumsplatzierung im Motorsport und das Team aus Antigua wird zweifellos darauf hoffen, im Januar mit seinem Audi R8 LMS GT3 EVO II wieder unter die ersten drei zu kommen. In ähnlicher Weise sicherte sich Optimum Motorsport (#23) in Zusammenarbeit mit Inception Racing die Pole-Position für die erste Auflage der 6H ABU DHABI im Jahr 2021 und wird versuchen, dieses Tempo mit seinem McLaren 720S GT3 EVO zu wiederholen.

DINAMIC MOTORSPORT startete zuletzt 2022 bei den 24H BARCELONA bei einem Rennen von CREVENTIC an, holte 2020 einen Klassensieg bei den COPPA FLORIO 12H SICILY und qualifizierte sich sogar zweimal für die Top 5 der Gesamt-Startaufstellung bei den 24H DUBAI. Das italienische Team wird mit seinem Porsche 992 GT3 R als ‚Dinamic GT‘ in Abu Dhabi an den Start gehen.

GWR Australia (#96), Climax Racing aus China und das deutsche Team Motopark (#45) komplettiert das bisherige Teilnehmerfeld in der GT3-Klasse. Diese Teams starten alle erstmals bei den 24H SERIES und setzen jeweils einen Mercedes-AMG GT3 EVO ein.

Nach aktuellem Stand hat sich bislang keiner der drei bisherigen Gesamtsieger der Michelin 6H ABU DHABI – Car Collection Motorsport (2021 und 2024), Baron Motorsport (2022) und Pure Rxcing (2023) – für das Rennen im Jahr 2025 eingeschrieben, was bedeutet, dass es bei der Veranstaltung vom 17.-19. Januar einen neuen Gesamtsieger geben könnte.

992

HRT Performance gewann den Titel in der 992-AM-Teamwertung der 24H SERIES Middle East Trophy 2022/2023, nicht zuletzt auch dank des Klassensieges in Abu Dhabi 2023. Das deutsche Team startet 2025 zum vierten Mal bei den 6H ABU DHABI mit zwei Porsche 992 GT3 Cup (#928 und #930).

Darüber hinaus setzt HRT auf dem Yas Marina Circuit seine Zusammenarbeit mit der Qatar Motor and Motorcycle Federation fort. QMMF by HRT (#974) errang kürzlich den 992-AM-Klassensieg bei den 24H BARCELONA und gewann nach dem Sieg in Abu Dhabi auch den Titel in der 992-AM-Teamwertung der 24H SERIES Middle East Trophy 2023/2024.

Wie HRT hat auch Mühlner Motorsport zwei Fahrzeuge (#918 und #921) für sein zweites Rennen bei CREVENTIC in Abu Dhabi gemeldet. Ebenso wird MRS GT-Racing (Nr. 988), seit 2011 eine feste Größe bei den 24H DUBAI erstmals unter eigenem Namen an den Michelin 6H ABU DHABI teilnehmen. In diesem Jahr erreichte das deutsche Team mit dem Porsche von Neuhofer Rennsport beim Rennen in Abu Dhabi Platz sieben in der Klasse.

RABDAN Motorsport aus den Vereinigten Arabischen Emiraten wird auf dem Yas Marina Circuit sicherlich zu den Favoriten des heimischen Publikums gehören. Das in Abu Dhabi ansässige Team hat in Zusammenarbeit mit der italienischen Mannschaft Fulgenzi Racing ein Auto unter der Bwerbung von ‚RABDAN by FULGENZI‘ (# 971) eingeschrieben und strebt Platz zwei im Jahr 2022 und dem dritten Platz in der Klasse im Jahr 2024 den Hattrick von Podestplätzen in der 992-Klasse beim Heimrennen an.

Nach den einmaligen GT3-Gastauftritt in Barcelona kehrt Red Camel-Jordans.nl (#909) für 2025 in die 992er-Klasse zurück und hat einen Porsche 992 GT3 Cup genannt.

GTX

Der frisch gekürte 24H SERIES GTX-Team-Titelgewinner Vortex V8 kehrt 2025 für seinen dritten Anlauf in die 24H SERIES Middle East Trophy zurück. Das selbstständige französische Team belegte in den Saisons 2022/2023 und 2023/2024 jeweils den zweiten Platz in der GTX-Wertung, obwohl es 2024 beim Rennen in Abu Dhabi die GTX-Klasse gewann, und hat zwei neue Vortex 2.0 (#701 und #702) eingeschrieben.

Razoon – More Than Racing (#714) holte sich 2023 in Abu Dhabi den zweiten Klassensieg in Folge und sicherte sich damit in jenem Jahr den Titel in der GTX-Teamwertung der 24H SERIES Middle East Trophy. Das österreichische Team wird mit seinem KTM X-BOW GTX sicherlich wieder zu den Spitzenreitern der Kategorie gehören.

Razoon – More Than Racing hat ebenfalls ein Auto in der GT4-Klasse genannt (#414).

Scott Sport (#750) zeigte mit Platz zwei in der GTX-Klasse bei den diesjährigen 6H ABU DHABI eine beeindruckende Leistung beim Debüt in der 24H SERIES. Das britische Team hat seinen Lamborghini Huracán Super Trofeo EVO für einen weiteren Angriff auf das Klassenpodest genannt.

GT4 und TCE

Simpson Motorsport (#438) kam dem Titelgewinn in der GT4-Teamwertung in der 24H SERIES Middle East Trophy 2023–2024 sehr nahe, verlor jedoch ganz knapp gegen Century Motorsport. Das britische Team, eines von nur drei Teams die bereits 2021 am Start waren und auch für das Rennen 2025 genannt haben, kehrt mit seinem „BMW M4 GT4 der Baureihe G82 zu seiner dritten Teilnahme an den Michelin 6H ABU DHABI zurück.

Das Team Continental Racing aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (#498) mischte in diesem Jahr ebenfalls im Kampf um den GT4-Titel mit und hatte trotz des Klassensiegs in Abu Dhabi am Ende nur acht Punkte Rückstand. Das in Dubai ansässige Team hat bisher den einzigen Toyota GR Supra GT4 EVO des Feldes genannt.

Continental Racing wird vom 17.-19. Januar mit einem Audi R8 LMS GT3 EVO II auch erstmals in der GT3-Klasse bei einem Rennen von CREVENTIC starten.

Das Team Sorg Rennsport, Gewinner des GT-Team-Gesamttitels in der ‚Continents‘-Wertung, tritt sowohl in der TCR-Klasse (#127) als auch in der GT4-Klasse (#427) an. Das deutsche Team hat bei den diesjährigen 24H BARCELONA den TCE-Divisionssieg errungen und bereitet sich mit zwei Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport auf sein Debüt bei den Michelin 6H ABU DHABI vor. Das Team Sorg Rennsport hat auch einen Porsche 992 GT3 Cup (#927) in der 992-Klasse eingeschrieben.

Das Einsatzfahrzeug steht zwar noch nicht fest, EBM (#410) hat aber schon als eigenständige Bewerbung für die erste Teilnahme an die Michelin 6H ABU DHABI genannt und startet erstmals in der GT4-Klasse der 24H SERIES. Das Team des zweimaligen Gesamtsiegers der 24 Stunden von Le Mans, Earl Bamber, war beim Rennen 2024 als Technikpartner des australischen Teams Grove Racing mit dabei.

Das britische Team Sport77 (#447) erlebt in Abu Dhabi seinen ersten Einsatz in den 24H SERIES mit einem Audi R8 LMS GT4. Damit geht der GT4-Sportwagen der Marke aus Ingolstadt erstmals seit den 24H DUBAI im Jahr 2022 wieder bei einem Rennen von CREVENTIC an den Start.

CWS Engineering (#478), dreimaliger Klassen-Titelgewinner in den 24H SERIES, wird mit seinem bewährten Ginetta G55 versuchen, den zweiten Klassensieg in Abu Dhabi

und seinen ersten in der GT4-Klasse zu erringen. Das britische Team gewann 2024 die TCX-Klasse auf dem Yas Marina Circuit.

Serien-Neueinsteiger CHAZEL Technologie Course komplettiert die bisherige vorläufige Nennliste. Das französische Team hat die Teilnahme mit zwei Alpine A110 Cup (#110 und #193) bestätigt, was der erste Einsatz des Sportwagens der Marke Alpine bei einer offiziellen Veranstaltung der 24H SERIES bedeuten würde.

Eine Woche nach der 20. Auflage der Michelin 24H DUBAI findet vom 17.-19. Januar 2025 auf dem Yas Marina Circuit die fünfte Auflage der Michelin 6H ABU DHABI statt. Die Track-Day-Sessions sind für Mittwoch, 15., Donnerstag, 16. und Freitag, 17. Januar geplant. Am Samstag, 18. Januar, folgen die offiziellen Freien Trainings und Qualifyings. Das Rennen selbst wird am Sonntag, 19. Januar, ohne Unterbrechung ausgetragen und bildet den Abschluss der 24H SERIES Middle East Trophy 2024/2025.

Nähere Informationen gibt es unter 24hseries.com/races.

Hinweis für die Redaktion:

Nica Flach
Marketing and Communications Manager

Tel. +31 (0)485 471166
E-mail: flach@creventic.com, media@creventic.com
Web: www.24hseries.com

Creventic BV
Zandstraat 1 6591DA Gennep
The Netherlands